



Foto: Anja Pils - Prolog

452 Präventionsgesetz

Das Gesetz zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention (Präventionsgesetz) hat gute Chancen, noch in diesem Jahr verabschiedet zu werden. Bei den Gesundheitsuntersuchungen soll künftig ein stärkerer Schwerpunkt auf die Erfassung und Bewertung gesundheitlicher Risiken und Belastungen gelegt werden.

445 Versorgungsstärkungsgesetz

Die Fronten bleiben verhärtet. Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) beklagt eine Torpedierung der ambulanten Versorgung durch das GKV-Versorgungsstärkungsgesetz. Der geplante Aufkauf von Praxen sei ein fatales Signal an junge Ärzte, sagte der KBV-Vorsitzende Andreas Gassen. Union und SPD werfen der Kassenärztliche Bundesvereinigung Panikmache vor – und würdigen den Beitrag der Niedergelassenen zur Versorgung.

11

SEITE EINS

- 437 Ärztinnen:**
Planung statt Blümchen
Eva Richter-Kuhlmann

AKTUELL

- 440 Pflege in Krankenhäusern: Nachtdienst zum Teil deutlich unterbesetzt – Randnotiz – Behandlung in einem Sozialpädiatrischen Zentrum nur auf Überweisung**

POLITIK

- 445 GKV-Versorgungsstärkungsgesetz:** Streit um Aufkaufpflicht von Praxen
Falk Osterloh, Sabine Rieser
- 447 Deutscher Ärztetag:** Öffentliche Einladung an die Ärztinnen und Ärzte in Deutschland
Frank Ulrich Montgomery
- 450 Kommentar:** Spitzenverband Fachärzte Deutschlands – Eintracht als Herausforderung
Sabine Rieser
- 452 Präventionsgesetz:** Auf der parlamentarischen Zielgeraden
Wilfried Kunstmann
- 454 Deutsches Cochrane Zentrum:** Lob vom Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages
- 456 Nationaler Krebsplan:** Vorschläge, wie die Perspektive des Patienten stärker einbezogen werden kann
Eva Richter-Kuhlmann

- 458 Medizintechnik:** Clusterbildung kann dazu beitragen, Innovationen stärker am klinischen Versorgungsbedarf auszurichten
Heike E. Krüger-Brand

- 462 Pflegekammern:** Rheinland-Pfalz hat als erstes Bundesland eine Pflegekammer eingerichtet
Falk Osterloh

- 464 Influenza:** Für Neuraminidasehemmer gibt es noch keinen Ersatz
Thomas Mertens

THEMEN DER ZEIT

- 465 Notfallmedizin:** Vielfach stehen der eigene Erfahrungsschatz und das individualisierte Vorgehen im Vordergrund
Michael Christ
- 468 Alt-Rehse:** Dort, wo in der Vergangenheit indoktriniert wurde, soll heute der offene Diskurs gepflegt werden
Michael Wunder
- 472 Frühe Nutzenbewertung:** Das AMNOG bringt zahlreiche unveröffentlichte Studiendaten ans Licht
Natalie McGauran, Andrea Kamphuis, Beate Wieseler
- 474 Kasuistik:** Fortsetzung der Intensivtherapie bei möglichem hypoxischem Hirnschaden

MEDIZINREPORT

- 476 Mammographie-Screening-Programm:** Erste Schätzung zu Überdiagnosen
Vanessa Käab-Sanyal

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung
Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln. Telefon: 02234 7011-0.
 Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de
Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120,
 Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de



- 478 Studien im Fokus:** Muskel-invasives Blasenkarzinom – Chronische Kniebeschwerden – ANCA-assoziierte Vaskulitis

PERSONALIEN

- 483 James P. Allison, Carl H. June:** Paul-Ehrlich- und Ludwig-Darmstaedter-Preis

KULTUR

- 484 Medizingeschichte:** In der Vergangenheit gab es vielerlei Bemühungen, bei Sodbrennen die Magensäure zu neutralisieren
Ursula Lang, Sabine Anagnostou
- 486 „Singende Krankenhäuser“:** Der Verein setzt auf das gemeinsame Singen in Gesundheitseinrichtungen
Elke Bartholomäus

RUBRIKEN

- 480 Briefe – 482 Bücher – 488 Pharma – 489 GOÄ-Ratgeber, Impressum – Schlusspunkt**

BEKANNTGABEN

- Bundesärztekammer**
490 118. Deutscher Ärztetag in Frankfurt am Main: Eröffnungsveranstaltung – Plenarsitzungen mit Tagesordnung – Rahmenprogramm
- 493** Veranstaltungen ärztlicher Körperschaften und Verbände

MEDIZIN Impact-Faktor: 3,608

- 177 Übersichtsarbeit**
Endoprothetischer Ersatz des oberen Sprunggelenks
 Indikationen, Prothesendesigns, Ergebnisse
 Total Ankle Replacement—Indications, Implant Designs, and Results
Alexej Barg, Matthias D. Wimmer, Martin Wiewiorski, Dieter C. Wirtz, Geert I. Pagenstert, Victor Valderrabano
- 185 Originalarbeit**
Prävalenztrend lebensstilabhängiger Risikofaktoren
 Zwei Querschnittsuntersuchungen der „Study of Health in Pomerania“ von 1997 bis 2001 und 2008 bis 2012 mit 8 728 Teilnehmern
 Prevalence Trends in Lifestyle-Related Risk Factors—Two Cross-Sectional Analyses With a Total of 8728 Participants From the Study of Health in Pomerania From 1997 to 2001 and 2008 to 2012
Henry Völzke, Till Ittermann, Carsten Oliver Schmidt, Sebastian E. Baumeister, Sabine Schipf, Dietrich Alte, Reiner Biffar, Ulrich John, Wolfgang Hoffmann
- 193 Diskussion**
 Familiäre Hypercholesterinämie: Entwicklungen in Diagnostik und Behandlung
 Familial Hypercholesterolemia—Developments in Diagnosis and Treatment
- 194 Diskussion**
 Schwangerschaftsbedingte Veränderungen am Auge
 Ocular Changes During Pregnancy



177 Sprunggelenk

Etwa ein Prozent der Erwachsenen leidet an einer schmerzhaften Arthrose des oberen Sprunggelenks. Alexej Barg, Matthias D. Wimmer und Koautoren beschreiben die Indikationen und Kontraindikationen für den endoprothetischen Ersatz des oberen Sprunggelenks. – Titel-layout: Klaus Fröhlich

185 Lebensstil



In Deutschland ist der Nordosten die Region mit der geringsten Lebenserwartung. Henry Völzke und Koautoren stellen die Ergebnisse einer Bevölkerungsstudie vor, in der die Prävalenzrends häufiger Risikofaktoren und Erkrankungen in Mecklenburg-Vorpommern untersucht wurden.

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.